



Liederkranz Metterzimmern erlebt Kultur und Natur in den Bayrischen Alpen

Wie seit Jahren veranstaltet der LKM für seine Mitglieder und zahlreichen Gäste einen 4-Tagesausflug. In diesem Jahr waren die bayrischen Alpen das Ziel.

Mit 48 Teilnehmern fuhr der Bus am frühen Morgen bei sonnigem Wetter in Richtung Ulm los, nach einer Vesperpause erreichte die Gruppe gegen Mittag Oberammergau. Während einer Führung durch das Passionsfestspielhaus mit anschließender Ortsbesichtigung erfuhr man viel Wissenswertes über die im kommenden Jahr stattfindenden Festspiele. Das Schauspielhaus, Kulissen, Gewänder und die biblischen Hintergründe brachten so manchen zum Staunen.

Gegen Abend freuten sich alle auf das gebuchte Klosterhotel Ludwig der Bayer in Ettal im schönen Ammergau, ein weiterer geschichtsträchtiger Ort.

Am zweiten Tag stand die Natur im Mittelpunkt, vor allem war gutes Wetter mit klarer Sicht wichtig, da die Zugspitze, Deutschlands höchster Berg bezwungen werden sollte. Selbstverständlich mit Zahnradbahn oder der neu errichteten Kabinenbahn. Die Sicht war perfekt, die Sonne konnte am Bergrestaurant genossen werden. Am Nachmittag erkundete man beide Ortsteile von Garmisch-Partenkirchen, ortskundige Gästeführer erzählten neben Geschichtlichem und der überall zu entdeckenden Kunst auch so manchen Bayrischen Schwank aus der Gegend. Ein bayrischer Abend mit lokalen Spezialitäten vom Buffet, umrahmt von volkstümlicher Musik, rundete den Tag ab.

Der dritte Tag sollte in und um Ettal verbracht werden. Morgens besuchte man das nahegelegene, prunkvolle Schloß Linderhof, mitten in einer Parklandschaft von König Ludwig dem II. erbaut.

Nach einem Weißwurstessen wurde am Nachmittag das Kloster Ettal besichtigt. Noch heute sind über 30 Mönche, die dem Benediktiner Orden angehören dort ansässig. Die Führung begann in der barocken Basilika, wo Hannes, unser Guide, viel über Kunst und Historisches zu berichten wusste.

Anschließend führte er uns zur Klosterbrauerei, erklärte alte Braukunst und bot verschiedene Biersorten zur Verkostung an. Mit viel Witz erklärte er Bräuche und Rezepte, sodass die Stimmung zum Gesang anregte. Die Steigerung und der letzte Stepp der Besichtigung war die Destillerie, wo der bekannte Ettaler Kräuterlikör nach uralten Rezepten hergestellt wird.

Die Zeit verging wie im Flug, es war bereits der Rückreisetag angebrochen. Bei bestem Wetter startete man in Richtung Heimat, erneut wurde eine Perle der mit barocken Kirchen und Schlössern gesegneten Gegend nämlich die Wieskirche besucht.

Nach einem Aufenthalt am Forggensee mit Gelegenheit zu einer Schifffahrt führte der Weg nach Kempten, dort erfolgte eine Stadtführung. Bei Biergartenwetter gab es die letzte Gelegenheit, bayrische Schmankerln zu genießen.

In Metterzimmern angekommen, gingen erlebnisreiche Tage zu Ende.

Metterzimmern, 26.06.2019

Rainer Klein